

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:457196-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Lienen: Feuerwehrfahrzeuge
2019/S 188-457196**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Gemeinde Lienen
Hauptstraße 14
Lienen
49536
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt
Telefon: +49 2551691290
E-Mail: vergabestelle@kreis-steynfurt.de
Fax: +49 25516991290
NUTS-Code: DEA37
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kreis-steynfurt.de
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 (TLF 3000) für die Feuerwehr Lienen (Zurückversetzung in den Stand vor Angebotsabgabe für Los 1)
Referenznummer der Bekanntmachung: 30-Lienen-08-EU (2)
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
34144210
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Ausgeschrieben wird ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000, angelehnt an die DIN 14530-22:2011-04.

Die allgemeinen Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge nach DIN EN 1846 müssen erfüllt werden. Das Fahrzeug muss geländegängig sein, darf eine Gesamtmasse von 15 000 kg nicht überschreiten und muss mit 3 Sitzplätzen ausgestattet sein. Die fest eingebaute, vom Fahrzeugmotor angetriebene Feuerlöschkreislumpumpe, muss eine Förderleistung von mind. 3 000 l/min. aufweisen. Der Löschwasserbehälter muss ein Volumen von mind. 3 000 Liter besitzen. Die löschtechnische Ausstattung muss für die Waldbrandbekämpfung optimiert sein.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 289 226.26 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Fahrgestell und Aufbau TLF3000

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

34144210

34114000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37

Hauptort der Ausführung:

Gemeinde Lienen

Hauptstr. 14

49536 Lienen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Fahrgestell und Aufbau.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Umsetzung des Konzeptes (Die Qualitätskriterien werden nur für die 3 Bieter geprüft, die nach Wertung des Angebotspreises die günstigsten Angebote abgegeben haben) / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Service / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Gewährleistung / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 40

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Im Leistungsverzeichnis sind optionale Leistungen gekennzeichnet.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Zuschlag wird bei Los 1 auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Im ersten Verfahrensschritt werden anhand des Preises 3 Bieter zur Vorstellung ausgewählt.

In einem zweiten Verfahrensschritt erfolgt die Gesamtwertung nach den oben ausgeführten Kriterien.

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2019/S 128-312440](#)
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 30-Lienen-08-EU (2)

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Fahrzeug

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
26/08/2019
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Schlingmann GmbH & Co. KG
Stievenstr. 9
Dissen
49201
Deutschland
NUTS-Code: DE94E
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 289 226.26 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die vorangegangene Ausschreibung (30-Lienen-08-EU) wurde für das Los 1 in den Stand vor Angebotsabgabe versetzt, da kein wertbares Angebot eingegangen ist.

Die Gemeinde Lienen beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist.

Gemeinde Lienen
Hauptstraße 14
49536 Lienen
Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29AAC

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen
Albrecht-Thaer-Str. 9
Münster
48147
Deutschland
Telefon: +49 2514111691
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Fax: +49 2514111265
Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

27/09/2019